



Oberurseler Woche

Auflage: 22.400 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

VERKAUFEN & WOHNEN BLEIBEN

Häuser / Grundstücke
Eigentumswohnungen

zum Kauf gesucht, Planen Sie in Ruhe Ihre Zukunft mit finanzieller Sicherheit! Der Kaufpreis kann kurzfristig bezahlt werden.

Gerne bewerten wir nach aktuellen Marktkriterien kostenfrei & unverbindlich für Sie.

adlo-immobilien.de | 06171.58400

ADLER IMMOBILIEN
HER FÜHRT ICH MICH WOHL.

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19



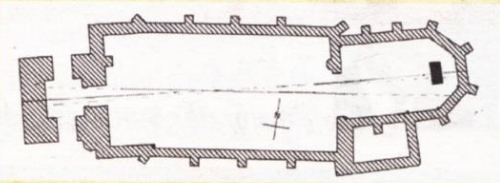
KENNST DU DEINE STADT?



Oberursel war immer ein lebendiger Ort, der am 26. April 791 im Lorscher Codex erstmals urkundlich erwähnt wird. Seine tüchtigen Bewohner nutzten die Wasserkraft des Urselbachs und gelangten dadurch zu Wohlstand und Bedeutung. 1444 erhielt Oberursel die Stadtrechte. Einen tiefen Einschnitt in die Stadtgeschichte stellt der Dreißigjährige Krieg dar, in dessen Verlauf Oberursel zwei Mal brannte und völlig zerstört wurde. Doch die Menschen bauten ihre Stadt wieder auf und betrieben entlang des Urselbachs ihre Mühlen, die sich im 19. Jahrhundert während der Industrialisierung zu Fabriken wandelten. Viele von

ihnen sind heute verschwunden. An ihre Stelle sind moderne Wohngebiete getreten. Einige Unternehmen sind aber mit High-Tech-Produkten weltweit führend im Geschäft.

Aus all diesen wechsellvollen, guten und schlechten, immer ereignisreichen, von den Menschen am Ort geprägten Zeiten haben sich Zeugen bis heute erhalten. Viele werden im Alltag kaum wahrgenommen. Um sie zwischendurch ins Bewusstsein zu rücken, fragt die **Oberurseler Woche** künftig zusammen mit dem **Verein für Geschichte und Heimatkunde** jeweils zum Monatsanfang. **Kennst Du Deine Stadt?**



Was erklärt den Knick im Grundriss der St. Ursula-Kirche zwischen Chor und Langhaus?

1. Es ist ein Messfehler des Baumeisters?
2. Erdstrahlen haben den Standort bestimmt?
3. Es gibt keine wissenschaftlich sichere Erklärung?

Der Chor der Kirche St. Ursula ist um 1450 an die alte, vorgotische Kirche angebaut worden, die danach für den Neubau des Langhauses niedergelegt wurde. Für das neue Langhaus ist die alte Achsrichtung geblieben, während der Chor leicht nach Norden angesetzt und die Achse nach dort eine kleine Neigung hat. So ist der Knick entstanden. Der unbekannte Baumeister war wohl von der Frankfurter Dombauhütte berufen. Spätgotische Saalkirchen wie die Oberurseler, mit einer abgelenkten Chorachse gibt es unzählige, auch die Johanneskirche in Kronberg und der Dom in Bautzen gehören dazu.

Die richtige(n) Antwort(en) gehen an: „Kennst Du Deine Stadt“
Holzweg 34 · 61440 Oberursel oder per E-Mail obugv@aol.com
Stichwort: „Kennst Du Deine Stadt“

Die richtige Lösung und der Gewinner, der eine Veröffentlichung des Vereins als Preis erhält, werden in unserer Ausgabe am 9. April und auf der Internetseite des Vereins www.ursella.org bekanntgegeben.

Sie finden alle Ausgaben der Oberurseler Woche zum Nachlesen unter:
www.hochtaunusverlag.de